

Niederschrift Nr. 27

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Kleve
am Donnerstag, 17. Mai 2018, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof' in Kleve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender
Herr Udo Schladetsch
Herr Marco Bies
Herr Hanno Rüsç
Herr Sönke Schallhorn
Herr Willi Bies
Herr Jürgen Stegmann
Herr Michael Siegert
Herr Manuel Schröder

Als Gäste anwesend:

Frau Paulsen, Vertreterin des Vereins Kinderspielgruppe Kleve

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 vom 05.02.2018
3. Mitteilungen
4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kleve
5. Auftragsvergabe Wegearbeiten
6. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

7. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Frau Paulsen ist als Vertreterin des Vereins Kinderspielgruppe Kleve anwesend. Frau Paulsen bringt vor, dass der Verein in Zusammenarbeit mit den Eltern einen Wandel der Spielgruppe in Bezug auf die Betreuungszeiten herbeiführen möchte.

Hauptgrund für eine Änderung ist die weiter sinkende Kinderzahl. Idee ist es, dass durch eine Betreuung an fünf Wochentagen die Spielgruppe interessanter für weitere Familien wird. Die Betreuungszeit wird auf 19,75 Stunden angehoben und auf die Wochentage Montag bis Freitag verteilt.

Eine Genehmigung zur Ausweitung der Betreuungszeiten liegt bereits vor, die Elternbeiträge sowie die gemeindlichen Zuschüsse würden dementsprechend steigen. Es wird ausführlich darüber diskutiert. Die Gemeindevertreter stehen der Erweiterung sehr positiv gegenüber.

Ein offizieller Beschluss wird dann bei der nächsten Sitzung gefasst.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 vom 05.02.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 26 vom 05.02.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Grundsteinlegung Kita-Erweiterung Hennstedt
- Die Planungen zum 50. Dorffest Kleve schreiten weiter voran.
- Baubesprechungen zur Erneuerung der Wasserleitungen
- Durch das diesjährige Boßeln konnte dem Verein Kinderspielgruppe Kleve eine Spende in Höhe von 240,- € überreicht werden.
- Bauausschuss Kleve: Diverse Maßnahmen wurden durchgesprochen.
- Bauausschuss Amt: Die kleine Turnhalle sowie die Schule Nord in Lunden wurden veräußert.
- Der Umwelttag hat unter guter Beteiligung (viele Jugendliche) stattgefunden. Allen Helfern und Bereitstellern der Fahrzeuge vielen Dank.
- Bei einem Arbeitseinsatz wurden verschiedene Wirtschaftswege hergerichtet. Vielen Dank an alle Beteiligten.
- Die Amtsumlage wurde um 2 % gesenkt.
- Udo Schladetsch wurde zum neuen Jagdvorsteher gewählt.
- Die Jäger übernehmen im nächsten Jahr 2.000,- € für die Anschaffung von zusätzlichem Fräsgut.

- Das diesjährige Maifeuer wurde gut besucht.
- Die Kreisfeuerwehrvorstände haben sich in Kleve getroffen, um die geplante Strecke des Westküstenmarsches zu besichtigen.
- Bei einem Arbeitseinsatz wurden Pflasterungsarbeiten an der Dörpshütt sowie Arbeiten an der Sandkiste erledigt. Vielen Dank für diesen Einsatz.

TOP 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kleve

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Kleve sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder neu geregelt werden. Ab dem 01.01.2017 wurden die Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Kleve auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht. Dieses war rechtlich auch so vorgesehen.

Die nach dem Baugesetzbuch erforderlichen Bekanntmachungen der Gemeinde müssen aber in anderer Form veröffentlicht werden, um die hierfür vorgesehene Anstoßwirkung zu erzielen. Hier ist eine Veröffentlichung im Internet nur ergänzend zugelassen. Es war im Jahr 2017 in den Hauptsatzungen der Gemeinden so geregelt, diese Veröffentlichungen an der Bekanntmachungstafel des Amtes, die sich vor dem Dienstgebäude in Hennstedt befindet, auszuhängen. Es wurde dem Amt jetzt seitens des Innenministeriums mitgeteilt, dass eine solche Veröffentlichungspraxis nicht mit der Bekanntmachungsverordnung des Landes vereinbar ist. Es ist nicht statthaft, alle amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden an einer Bekanntmachungstafel im Amtsgebiet zu veröffentlichen. Dieses gilt nicht als „ortsübliche“ Bekanntmachung im Sinne der entsprechenden Vorschriften. Es ist jetzt eine andere Veröffentlichungsform zu wählen. Alternativen zum eigenen Amtsblatt sind die Anschaffung und Aufstellung von Bekanntmachungstafeln in jeder Gemeinde bzw. eine Veröffentlichung der Bekanntmachungen in der Tageszeitung.

Aus praktischen Gründen wird seitens der Verwaltung daher vorgeschlagen, dass bis zum 31.12.2016 als amtliches Veröffentlichungsmedium dienende Informationsblatt des Amtes KLG Eider zu reaktivieren und ab sofort wieder einen amtlichen Teil für die Veröffentlichungen des Amtes und der Gemeinden vorzusehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kleve beschließt die Änderung der Hauptsatzung für die Gemeinde Kleve in der vorliegenden Form (2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung).

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Auftragsvergabe Wegearbeiten

Bei einer Kostenermittlung zur letzten Sitzung ist eine Summe von 14.600,- € zur Sanierung des Weges bei Reimann (600 Meter Länge, 2,7 Meter Breite) vorgestellt worden.

Es wurden drei Firmen aufgefordert Angebote einzureichen. Zwei Firmen haben Angebote eingereicht.

Firma Timm & Scheuer: 31.590,93 € (inkl. MwSt.) mit Betonrecycling

Firma Heim: 13.532,68 € (inkl. MwSt.) mit Asphaltrecycling

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag zur Sanierung des Weges bei Reimann an die Firma Heim, St. Annen zu einer Auftragssumme von 13.532,68 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Eine Wand an der ehemaligen Schule weist Risse auf, diese müsste neu verputzt werden. Im Innenraum sind durch diese Risse Feuchtigkeitsschäden entstanden, hier müsste neu tapeziert und gestrichen werden. Über die Arbeiten wird bei einer der nächsten Sitzungen beraten und beschlossen.

Außerdem muss die Stirnwand am alten Feuerwehrgerätehaus neu verschleimt und gestrichen werden.

Der Vorsitzende bringt vor, dass für die Gemeinde Kleve eine Chronik erarbeitet werden könnte. Die Anwesenden sind sich einig, dass dieses Projekt unterstützt werden sollte. Im Haushalt 2019 sollen Mittel dafür bereitgestellt werden.

Der Vorsitzende hat sich mit der Anschaffung einer neuen Kletterwand für den Spielplatz beschäftigt und Preisanfragen gestartet. Es ist festzustellen, dass zum Sommer keine Rabatte ausgehandelt werden können, die Anschaffung sollte auf den Herbst verschoben werden.

In der Dörpshütt wurde ein Wasseranschluss verlegt sowie Spülbecken angeschafft.

Die Baumschutzbänder an den Bäumen an der Straße Westermoor müssen im mittleren Teil erneuert werden.

Bürgerinnen haben angeregt im Bereich des Spiel- und Sportplatzes eine 30er-Zone einzurichten. Es wird kurz darüber diskutiert. Die Anwesenden sind sich einig, dass dies vorerst nicht beantragt werden soll, es werden Hinweisschilder auf spielende Kinder aufgestellt.

Die Tafel am Ehrenmal ist kaum mehr lesbar. Bei einem Steinmetz soll eine Kostenermittlung angefragt werden.

(Oetjens)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin